

Die Skulptur „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“ (2020) von Peter Lenk kann man sich ab sofort als Bastelset nach Hause holen. Die Skulptur ist derzeit als Teil der temporären Skulpturengalerie vor dem StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen.

Die Skulpturen „König Wilhelm II. und seine Spitze“ (1990) von Hermann-Christian Zimmerle, „Datenbank“ (2019) von Erik Sturm und „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“ (2020) von Peter Lenk sind noch bis Ende März vor dem StadtPalais – Museum für Stuttgart zu sehen.

Die Skulptur „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“ nimmt vor allem die jüngere Geschichte in den ironischen Blick und weist in seiner satirischen Auseinandersetzung mit dem Stuttgarter Streitthema der letzten Jahrzehnte einen Weg in die Zukunft. Vielleicht führt eine künstlerische und ironisch gebrochene Perspektive des 1947 geborenen Künstlers zu einem neuen Diskurs über die Zukunft der Stadt mit einem neuen Bahnhof.

Peter Lenks Skulptur kann man sich ab sofort als Bastelset nach Hause bestellen: Mit diesem plastischen Modell haben Interessierte die Chance, Peter Lenks Laokoon zu besichtigen – ohne das Haus zu verlassen.

Einfach das Bastelset per Telefon oder Mail im StadtPalais bestellen und Faltblatt, Lupe sowie Begleitheft zur Skulptur kommen direkt nach Hause. Auf dem Faltblatt finden sich Falzmarken, an denen das Papier gefaltet wird. Die Falttechnik ermöglicht es, das Blatt aufzustellen. Nun kann man im Begleitheft lesen und dabei durch die Lupe das Denkmal von allen Seiten betrachten. Wer kennt alle Namen der rund 160 Figuren?

Bastelset und Begleitheft zu Peter Lenks Skulptur „S 21. Das Denkmal – Chronik einer grotesken Entgleisung“, Bestellung unter stadtpalais@stuttgart.de oder Telefon 216-25800.
